

INFO - Blatt

Schutzausrüstung gegen Absturz

Nach § 28 Abs. 2 Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „**Feuerwehren**“ (GUV 7.13) dürfen Stellen mit Absturzgefahr nur betreten werden, wenn Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz getroffen wurden.

Absturzgefahr besteht, wenn Feuerwehrangehörige Tätigkeiten in Bereichen ausführen, bei denen ein **auch kurzer freier Fall** nicht auszuschließen ist. Diese Gefahr besteht immer dann, wenn sich der Anschlagpunkt des Sicherungsseiles **nicht** senkrecht oberhalb des Kopfes des zu Sichernden befindet und das Sicherungsseil **nicht** ständig straff geführt wird.

Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz sind z. B. das Benutzen von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz. Zum Auffangen von Feuerwehrangehörigen in absturzgefährdeten Bereichen sind Auffangsysteme (Auffanggurt in Verbindung mit Falldämpfer, Seilkürzer, Verbindungsseil oder Höhensicherungsgerät) zu verwenden, siehe auch „**Regeln für den Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz**“ (GUV 10.4).

Auffangsysteme bewirken bei bestimmungsgemäßer Benutzung, daß ein Absturz entweder ganz verhindert oder die Person sicher aufgefangen wird. Dabei werden der Fallweg begrenzt und die auf den Körper wirkenden Stoßkräfte auf ein erträgliches Maß reduziert. Bei Belastungen, wie sie durch den freien Fall (Absturz) entstehen können, kann die normale Feuerwehroleine (früher: Fangleine) reißen. Sie ist deshalb als Teil eines Auffangsystems nicht geeignet.

Analog § 30 UVV „**Feuerwehren**“ (GUV 7.13) sind persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz nach jeder Benutzung durch Sichtprüfung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und einwandfreies Funktionieren zu prüfen. Den Einsatzbedingungen entsprechend, mindestens jedoch einmal jährlich, müssen diese Auffangsysteme durch einen **Sachkundigen** geprüft werden.

Beschädigte oder durch Absturz beanspruchte Schutzausrüstungen sind der Benutzung zu entziehen, bis ein **Sachkundiger** der weiteren Benutzung zugestimmt hat.

Die Benutzungsdauer der Auffangsysteme ist von den Einsatzbedingungen und Herstellerangaben abhängig. Hierbei sind die Angaben der Gebrauchsanleitung zu beachten.